

Ein nebulöses Bild, wohin wird der Weg uns führen, so mag man sich fragen. Zu diesem Rätselhaften hatten wir Sie eingeladen, ein Haiku zu schreiben, sodass ein Haiga daraus werden kann. Und es wurde eines daraus. 23 Haiku haben uns erreicht, vielen Dank dafür. Nach gründlicher Sichtung haben wir uns für ein Haiku von Jutta Petzold entschieden, das die meisten Punkte bekam. Und so entstand dieses Haiga



Foto: Horst-Oliver Buchholz, Haiku: Jutta Petzold,
Haiga-Gestaltung: Eleonore Nickolay

Rätselhaft wie das Bild ist auch das Haiku. Wer schweigt? Der alte oft gegangene Weg, der nichts Neues aufweist, also schweigsam ist? Oder ein möglicher Begleiter, der stumm einhergeht? Das erschließt sich nicht. Es bleibt offen. Beliebiger indes ist dies Offene nicht. Etwas Melancholie schwingt mit, nicht wahr? Im Ganzen soll dieses Haiku hier nicht weiter ergründet werden. Denn es wirkt aus sich selbst heraus wie jede gute Poesie.

Einige weitere Haiku fanden den Beifall der Jury, die wir hier gerne dokumentieren. Alle weiteren Haiku werden veröffentlicht auf www.haiku.de/sommergras-143

Pfade –
welchem folgen
welchem nicht

Stefanie Bucifal

verregneter Tag
unser Zusammentreffen
unvergesslich

Gérard Krebs

hölzerne Worte
unsere Augen suchen Halt
in der Ferne

Gabriele Hartmann

Herzklopfen
ich wage
den Schritt

Ingrid Meinerts

Azorentief
nach der Trennung
findet sie den Steg

Thomas Reimann

nebelscheu –
sie baut ihm
eine Brücke

Angelica Seithe

Und hier alle restlichen Haiku:

die letzten zähne
überbrückt – weihnachtsnüsse
auf eigene gefahr

Sylvia Bacher

Blick in die Zukunft
Schritte auf morschem Steg
nebelverhangen

Eva Beylich

Träumendes Fruchtländ
Gestürzte Himmelsleiter
Aber der Himmel

Gudrun Egner

Laufsteg
Achteinhalb Meter Applaus

Hartmut Fillhardt

Rhythmus der Zeit
weit entfernt
der Ruf des Brachvogels

Hartwig Gleim

Sanfter Händedruck
ich suche ein
Anzeigenbild

Birgit Heid

Verwandelt, beschützt,
Landschafts Genuss
als Ameise.

Saskia Ishikawa-Franke

Matsch schmatzt
Schritt für Schritt mündet
Der Weg im Nebel

Andreas Kirn

auf dem Laufsteg
die Leere
in ihren Augen

Ruth Karoline Mieger

Ferne Sonne
ihre letzte Wärme
auf dem Weg zum Herbst

Willemina Preiß

auf unserm Weg
ein Schlammloch –
du reichst mir die Hand

Susanne Reichard

Panoramablick
sich verlier'nde Linie
aus Anhaltspunkten

Wolfgang Rödiger

zwischen festem Grund
und wackligen Gedanken
geht seine Kleidung

Peter Rudolf

ins Ungewisse
dem Weg folgen
auf schwankendem Grund

Marie-Luise Schulze Frenking

Wolkensteg
im Nebelgras
Wohin aber ich?

Joachim Thiede

Der vertraute Weg
endet ganz unerwartet
QUO VADIS?

Angela Hilde Timm

